

N i e d e r s c h r i f t

zur 36. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 16.05.2019

Ort:	Sitzungssaal Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:00 Uhr
anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
entschuldigt:	Gemeinderatsmitglied Herr Eckard Köthe Gemeinderatsmitglied Herr Holger Montag Gemeinderatsmitglied Herr Frank Oberthür
Gäste:	Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim 7 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender:

- begrüßt die Anwesenden zur letzten Gemeinderatssitzung dieser Legislaturperiode

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit 17 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 18 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Gemeinderatsvorsitzender:

- ergänzt Tagesordnung „Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräten“ – neuer TOP 11, andere Punkte rücken auf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Berichte aus den Ausschüssen

5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2019
6. Beratung und Beschlussfassung: Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern (Hebesatzung) der Gemeinde Südeichsfeld
7. Beratung und Beschlussfassung: 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld
8. Beratung und Beschlussfassung: Veräußerung von Grundbesitz Gemarkung Schierschwende, Flur 5, Teilfläche aus Flur 87 und 88
9. Beratung und Beschlussfassung: Grundstücksankauf Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 6, Flurstück 301
10. Beratung und Beschlussfassung: Grundstücksankauf Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 6, Flurstück 38
11. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräten
12. Bürgeranfragen
13. Stand Baumaßnahmen
14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
15. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

4. Berichte der Ausschüsse

Herr Andreas Vogt, Vorsitzender des Bauausschusses:

- Ausschuss hat am 07.03.2019 vor Ort im Sportlerheim Faulungen getagt
- Objekt ist sanierungsbedürftig; Verein wünscht eventuell Erweiterung
- Vorentwurf des Büros Dr. Schröder aus dem Jahr 2017 beinhaltet 2 Varianten bzw. eine dritte (Einbau einer Behindertentoilette)
- hält die letzte Variante für überzogen – Grundfläche würde 154 qm betragen (Größe von 2 Einfamilienhäusern); Aufenthaltsraum mit 60 Sitzplätzen
- Variante 1 hätte eine Grundfläche von 98 qm mit 45 Sitzplätzen – hierzu liegt noch keine Kostenschätzung vor
- sieht es nicht als Aufgabe des Bauausschusses an, zu entscheiden, welche Variante umgesetzt werden soll
- sieht bei Variante 3 kaum Aussicht auf Fördermöglichkeit – ist fast wie Neubau einzustufen
- mahnt, eine sinnvolle Entscheidung zu treffen
- weiter besprochen worden sind in Ausschuss-Sitzung laufende Baumaßnahmen

5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2019

Gemeinderatsvorsitzender:

- unter TOP 5.1. Absatz 2 ist „Dr. Dieter Herold“ zu streichen und durch „Eckard Köthe“ zu ersetzen
- weiter einzuarbeiten ist die im Vorfeld eingebrachte Änderung des Gemeinderatsmitgliedes Herr Holger Montag (Seite 11 oben, Bürgermeister zum Thema Dorferneuerung, Anstrich 4) „Außenanlage“ DGH Faulungen, nicht „Fassade“

Beschluss-Nr.: 258-36/2019: Genehmigung der Niederschrift der 35. Sitzung des Gemeinderates vom 31.01.2019

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 35. Sitzung des Gemeinderates vom 31.01.2019 mit den eingearbeiteten Änderungen zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung: Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern (Hebesatzung) der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- führt aus, dass die Hebesätze normalerweise mit dem Haushalt beschlossen werden; befürchtet aber, den Stichtag 30.06. nicht halten zu können
- gleicher Sachverhalt lag im Jahr 2011 vor
- Höhe der Grundsteuer bleibt unverändert

Beschluss-Nr.: 259-36/2019: Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern (Hebesatzung) der Gemeinde Südeichsfeld

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern (Hebesatzung) der Gemeinde Südeichsfeld in der vorliegenden Form anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	4

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung: 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- berichtet, dass das Land Mindest- und Höchstbeträge der Aufwandsentschädigungen festsetzt und sich die Gemeinden in der gesetzlichen Pflicht befinden, diese anzupassen
- Gesetzgeber räumt Spielraum ein
- Vorschläge des Hauptausschusses, der Verwaltung, des Gemeinderates Herrn Martin Stützer sowie der CDU-Fraktion liegen vor
- bittet um konstruktive Gestaltung

Herr Marcel Hohlbein:

- reicht Änderungsantrag der CDU-Fraktion mit folgenden Empfehlungen aus:
 - Sockelbeitrag für Gemeinderatsmitglieder monatlich 60 € + 15 € Sitzungsgeld
 - Fraktionsvorsitzende: 10 € Sockelbetrag + 5 € je Fraktionsmitglied
 - Ausschussvorsitzende: 30 €
 - Gemeinderatsvorsitzender: 40 €
 - Ortschaftsbürgermeister: 190 € Sockelbetrag + 0,25 €/Einwohner

Herr Martin Stützer:

- plädiert für Abschaffung des Sockelbetrages – würde eine 3-fache Steigerung und damit eine wesentliche Belastung des Haushaltes und damit der Bürger darstellen
- favorisiert eine Gestaltung der Einzelpositionen entsprechend der Anforderungen
- keine Erhöhung der Entschädigungen für die Ortschaftsbürgermeister; es soll nicht der Einsatz entschädigt werden – beruht auf ehrenamtlicher Tätigkeit
- aktuelle Haushaltslage gebietet sparsames Umgehen
- bezeichnet seinen Vorschlag als rechtskonform, ausgewogen und als die Haushaltslage berücksichtigend

Herr Gundolf Montag:

- ist seit 1994 Mitglied des Gemeinderates und hat mit 25 DM angefangen – sieht Erhöhung als Anpassung an einen erhöhten Aufwand

Herr Dr. Dieter Herold:

- stört sich aktuell an den 10 € Sockelbetrag und 5 € je Fraktionsmitglied für die Fraktionsvorsitzenden – eine starke Fraktion erhält unverhältnismäßig mehr; spricht sich für 2 € je Mitglied aus

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- stellt fest, dass die Aufwandsparameter gestiegen sind – Gehälter im öffentlichen Dienst steigen ebenfalls regelmäßig
- sieht eine Anpassung als Wertschätzung an
- richtet Frage an Herrn Martin Stützer bezüglich § 12 (2) Verdienstaufschlag für selbständig Tätige – Vorschlag 8 € liegt weit unter dem Mindestlohn – fühlt sich als Selbständiger weniger wert als Angestellter

Herr Martin Stützer:

- sieht Anspruch des Verdienstaufschlags pauschaliert
- Situation ist in Historie noch nicht vorgekommen; ausnahmslos in Abendstunden
- ist bereit, vorgeschlagenen Wert in Höhe von 10 € zu akzeptieren

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- widerspricht – hat schon an Sitzungen um 16 Uhr teilgenommen, dies nur nicht in Ansatz gebracht

Gemeinderatsvorsitzender:

- schlägt vor, in folgender Reihenfolge über die einzelnen Anträge abzustimmen:
 1. weitestgehender Antrag, eingebracht von Herrn Martin Stützer
 2. Antrag des Fraktionsvorsitzenden Herrn Dr. Dieter Herold über 2 €/Fraktionsmitglied
 3. CDU-Antrag

Abstimmung über den Antrag des Herrn Martin Stützer:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
 davon anwesend: 18
 Ja-Stimmen: 2
 Nein-Stimmen: 10
 Enthaltungen: 6

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates abgelehnt.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Sitzung um 20:20 Uhr zu einer kurzen Beratung derselben unterbrochen und um 20:30 Uhr fortgesetzt.

Herr Marcel Hohlbein:

- gibt folgende Abweichung zum vorliegenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Kenntnis: Artikel 1 Absatz 7 Entschädigung Vorsitzende der Gemeinderatsfraktionen 10 € Sockelbetrag/Monat + 3 €/Fraktionsmitglied)

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion i.V.m. Beschluss-Nr.: 260-36/2019: 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld in der vorliegenden Form anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 16.05.2019 und somit die Beschlussvorlage Nr. 260-36/2019 durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Der Antrag des Gemeinderates Herr Martin Stützer sowie der CDU-Fraktion sind dem Originalprotokoll als Anlagen beigelegt.

8. Beratung und Beschlussfassung: Veräußerung von Grundbesitz Gemarkung Schierschwende, Flur 5, Teilfläche aus Flur 87 und 88

Bürgermeister:

- setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass es sich um die Anfrage eines Schierschwender Bürgers handelt und er eine bereits durch ihn genutzte und gepflegte Teilfläche (39 qm) vor seinem Grundstück zum Bau eines Wintergartens erwerben möchte
- vom Ortschaftsrat liegt ein positives Votum vor
- versichert, dass sämtliche Kosten vom Käufer getragen werden; die Gemeinde aber die Vermessung in Auftrag geben muss

Herr Frank Sieland:

- zeigt Befangenheit an – ist mit dem Antragsteller verschwägert

Beschluss-Nr.: 261-36/2019: Veräußerung von Grundbesitz Gemarkung Schierschwende, Flur 5, Teilfläche aus Flur 87 und 88

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Veräußerung der Fläche Gemarkung Schierschwende, Flur 5, noch zu vermessende Teilfläche mit ca. 39 qm aus Flurstücken 87 und 88, an Herrn Bernward Ochsenfahrt, Herzrainstraße 26, 99988 Schierschwende. Der Kaufpreis beträgt 12,00 €/qm (~ 468,00 €).

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war das Gemeinderatsmitglied Herr Frank Sieland von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Beratung und Beschlussfassung: Grundstücksankauf Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 6, Flurstück 301

i.V.m.

10. Beratung und Beschlussfassung: Grundstücksankauf Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 6, Flurstück 38

Bürgermeister:

- informiert, dass die Fläche benötigt wird, um den Um- und Anbau des Kindergartens in Hildebrandshausen realisieren zu können
- 2 Fördermittelbescheide liegen vor (geplante Baukostensumme 400 T€ bei 250 T€ Fördermittel)
- jetzige Spielfläche muss weichen; eine Freifläche ist nachzuweisen
- Herr Hoffmann vom Kindergartenverein hat sich mit den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke in Verbindung gesetzt und die Veräußerung angestoßen
- nicht benötigte Restflächen können wieder verpachtet werden
- berichtet, dass Baugenehmigungsantrag läuft
- Alte Schule wird während der Bauphase als Ausweichobjekt genutzt
- Frau Kaufhold hat einen Kaufpreis von 1 €/qm akzeptiert, hätte auch auf 1,50 €/qm gehen können

Beschluss-Nr.: 262-36/2019: Grundstücksankauf Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 6, Flurstück 301

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Grundstück Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 6, Flurstück 301, Steingraben, Landwirtschaftsfläche mit 1.431 qm, von Frau Adelheid Kaufhold, Hauptstraße 41, 99976 Hildebrandshausen, käuflich zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 1.430,00 €.

Dem beiliegenden Kaufvertrag des Notars Dr. Johannes Peters, Urkundenrolle Nr. 491/2019 vom 20.03.2019, wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Beschluss-Nr.: 263-36/2019: Grundstücksankauf Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 6, Flurstück 38

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Grundstück Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 6, Flurstück 38, Steingraben, Landwirtschaftsfläche mit 1.840 qm, von der BVVG, Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH, Niederlassung Sachsen/Thüringen, Cottaer Straße 2 – 4, 01159 Dresden, käuflich zu erwerben.

Der Kaufpreis beträgt 2.375,00 €.

Dem beiliegenden Kaufvertrag des Notars Dr. Johannes Peters, Urkundenrolle Nr. 266/2019 vom 19.02.2019, wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

11. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräten

Herr Gundolf Montag:

- möchte erfahren, wann der Haushalt beschlossen wird

Bürgermeister:

- möchte diesen zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates einbringen
- benennt als frühesten Termin 27.06.2019 - Gewählte haben 1 Woche Zeit zur Erklärung der Annahme ihres Wahlamtes + Einhaltung der Ladungsfrist
- Haushalt ist momentan noch nicht ausgeglichen

Herr Uwe Metz:

- spricht die Elternbeiträge im Kindergarten Diedorf an – fragt an, ob es der Tatsache entspricht, dass diese um 2 x 20 € angehoben werden sollen

Bürgermeister:

- bestätigt dies – ist das Ergebnis einer Beratung aller Träger (ASB, Caritas, Kindergartenverein Hildebrandshausen, Katholische Kirchengemeinde)
- Entscheidung hierüber fällt mit den Haushaltsplänen der Kindergärten
- Elternbeiträge werden durch den Träger erhoben – nicht durch die Gemeinde
- geplant ist eine Erhöhung um 20 €/Monat zum 01.08.2019 und weitere 20 €/Monat zum 01.03.2020
- stuft dies als vertretbares Niveau ein

Herr Roland Oberthür:

- erkundigt sich zur Wirksamkeit der Pachtverträge

Bürgermeister:

- bestätigt diese; Kündigungsfristen weiterer Verträge für das Jahr 2020 werden geprüft

Herr Roland Oberthür:

- spricht Ortschaftsbürgermeisterwahl an und erkundigt sich nach einer eindeutige Zuordnung alternativer Personen mittels Namen und Berufsbezeichnung

Frau Uthe, Verwaltungsmitarbeiterin:

- sagt aus, dass nach heutiger Rücksprache mit Frau Demme als Kreiswahlleiterin eine eindeutige Zuordnung durch den Beruf erfolgen muss

Herr Frank Sieland:

- erkundigt sich nach Neuerungen zum Thema DSL

Bürgermeister:

- erklärt, dass er noch mit der Telekom im Gespräch ist – Angebot läuft bis 30.05.2019
- erbittet von Telekom und Netkom Angebotsabgabe über Leitungen mit dem Trassenverlauf zwischen Wendehausen und Schierschwende
- ist auch im Gespräch mit dem Trinkwasserzweckverband, der Abwasserentsorgung und Gasversorgung
- im Haushaltsrest befinden sich noch 70 T€
- muss Weg außerhalb des Förderprogrammes finden; Telekom sieht ihren Auftrag als erfüllt an

Herr Steffen Oberthür:

- fragt wegen des beschädigten Überlaufs am Teich in Hildebrandshausen an – ein LKW-Fahrer hatte diesen bei einer Rückwärtsfahrt beschädigt

Bürgermeister:

- Verwaltung hat auf das Ok. der Versicherung gewartet, um dann den Auftrag zu vergeben

- ein Angebot der Fa. Klaucke liegt jetzt vor – Auftrag wird zeitnah vergeben

Herr Roland Oberthür:

- fragt nach der Umsetzung der im Hauptausschuss getroffenen Entscheidung bezüglich der Kündigung des Vertrages mit der KIV an

Bürgermeister:

- der Beschluss zum Vertragsabschluss ist aufgehoben; er wird – wie vom Hauptausschuss beauftragt – den Vertrag formal kündigen
- Hauptausschuss hat Beauftragung des Büros Heyder abgelehnt
- Ausschreibung erfolgt im Südeichsfeldboten sowie auf der Internetseite der Gemeinde
- Entscheidung trifft dann der neue Gemeinderat

Herr Peter Kaufhold:

- fragt an, ob bezüglich der Jugendklubleitung ein Kurs angeboten wird

Bürgermeister:

- verneint

Herr Peter Kaufhold:

- gibt zur Kenntnis, dass es bei der Veranstaltung zum Jugendfasching im Saal massive abwassertechnische Probleme in der Toilette gegeben hat
- Veranstalter müssten Bereitschaftsrufnummern übergeben bekommen
- bemängelt außerdem fehlende Verbandskästen sowie mittelalterliches bzw. fehlendes Reinigungsequipment
- fordert, in den einzelnen Objekten Bedienungsanleitungen der Heizungsanlagen auszulegen
- fragt an, ob die Heizungsanlage im Saal aktuell defekt ist

Bürgermeister:

- führt aus, dass die Heizungsanlage bei Bauarbeiten Schaden genommen hat; was jetzt erst im Rahmen der Veranstaltung bekannt wurde
- wird mit dem Heizungsbauer sprechen
- kann nicht bei jeder Veranstaltung Mitarbeiter abstellen
- für Endreinigung steht eine Maschine zur Verfügung, die in verschiedenen Objekten zum Einsatz kommt

Herr Roland Oberthür:

- fragt an, ob bereits eine Schadensersatzforderung an die KIV erhoben worden ist (Friedhofskalkulation)

Bürgermeister:

- ist noch zu erledigen

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- gibt im Namen der Jagdgenossenschaft Faulungen bekannt, dass in Faulungen freilaufende Hunde ein akutes Problem darstellen
- Tiere sind angefallen worden und auch Menschen gebissen – Anzeigen wurden allerdings nicht erstattet
- Ordnungsamt sollte Hundebesitzer im Südeichsfeldboten auf Pflichten hinweisen

Bürgermeister:

- bestätigt bestehenden Vertrag mit Tierheim – Problem ist die Verbringung der Tiere dorthin
- im Gespräch mit den Feuerwehren ist die Anschaffung eines geeigneten Anhängers

Herr Karl-Josef Hardegen:

- gibt zur Kenntnis, dass in der Schulstraße in Lengenfeld unterm Stein nach der Verlegung eines Gasanschlusses immer noch ein Loch in der Straße ist – Verschluss ist von Fa. Weber einzufordern
- regt an, in den Objekten, die vermietet werden, einen abschließbaren Schrank für die Reinigungsutensilien zu stellen

Herr Dr. Josef Oberthür:

- erkundigt sich, ob der Bauhof in Katharinenberg Straßen ausgebessert hat; einige Löcher sind verfüllt worden

Bürgermeister:

- verneint; Bauhof verfügt momentan noch nicht über entsprechendes Material

Herr Uwe Metz:

- weist darauf hin, dass in der Herrenstraße in Diedorf ein Verkehrsspiegel verdreht ist

Bürgermeister:

- ist bereits in Auftrag gegeben

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- erkundigt sich zum aktuellen Stand der Gaibergstraße und möchte wissen, ob die Verbotsschilder perspektivisch verschwinden können
- informiert in diesem Zusammenhang, dass Bürger, die die Straße befahren, vom KoBB gemäßregelt werden mit der Aussage, im Auftrag der Gemeinde zu handeln
- spricht aufgebaute Sitzgelegenheiten an und möchte wissen, wer diese nutzen soll, wenn die Straße nicht genutzt werden darf

Bürgermeister:

- informiert, dass der Antrag beim Straßenbauamt noch läuft – Behörde tut sich schwer
- Streitpunkt ist die Zufahrt auf die Faulunger Straße
- ist erklärter Wille der Gemeinde, Straße für Anlieger und Fahrradfahrer freizugeben
- Mängelabnahme erfolgt im Frühjahr durch Büro Kellner

Herr Karl-Josef Hardegen:

- möchte wissen, ob für die Keudelsgasse in Lengenfeld unterm Stein Fördermittel beantragt worden sind

Bürgermeister:

- bejaht dies; hat aber vom Straßenbauamt noch keine Antwort erhalten
- Abwasserzweckverband signalisiert Mitgehen nur unter dem Gesichtspunkt einer Gemeinschaftsmaßnahme
- Verband lässt keine vollbiologische Anlage zu wegen Frage des Überlaufes – kann bei grundhaftem Ausbau zurückgebaut werden

12. Bürgeranfragen

Frau Petra Schwarz, Schierschwende:

- erkundigt sich zur geplanten Rampe am Dorfgemeinschaftshaus Schierschwende
- weist darauf hin, dass nur AfD-Wahlplakate in Schierschwende aushängen

Herr Frank Sieland, Ortschaftsbürgermeister:

- sagt aus, dass eine mobile Rampe vorgesehen ist, die aber erst nach dem Einbau der Türen angebaut werden kann

Bürgermeister:

- erklärt, dass Plakatierung bzw. Begrenzung der Anzahl der Plakate in der ordnungsbehördlichen Verordnung geregelt ist – gilt aber nicht im Wahlkampf

Familie Richardt, Faulungen:

- Herr Richardt informiert über das Problem von eindringendem Wasser in sein Wohnhaus, welches sein Fundament unterspült
- Vor-Ort-Termin mit dem Abwasserzweckverband (Herr Heinemann) hat in dieser Woche stattgefunden; Verband ist zur Sanierung des Kanals bereit, wenn die Gemeinde mitmacht

Bürgermeister:

- hat das Protokoll der Zusammenkunft vorliegen
- Kanal ist voller Wasser; Problem könnte der Überlauf des Hochbehälters sein
- Trinkwasserzweckverband ist der Meinung, dass es sich um Schichtwasser handelt, welches seitlich eindringt
- Verwaltung war über Termin nicht informiert; Protokoll ist nicht zufriedenstellend
- Gemeinde kann Problem kurzfristig nicht lösen – stellt Gemeinschaftsaufgabe dar

Herr Alrik Hoffmann, Hildebrandshausen:

- gibt zur Kenntnis, dass der Vorfluter in Hildebrandshausen zugeschwemmt ist

Bürgermeister:

- Sachverhalt ist bekannt

Herr Alrik Hoffmann:

- sagt aus, dass sich der Kindergartenverein Hildebrandshausen nicht mit der Erhöhung der Elternbeiträge einverstanden zeigt; bittet Gemeinderat um einen sinnvollen Beschluss

Bürgermeister:

- führt aus, dass gesetzlich geregelt ist, dass die Träger der Einrichtungen die Höhe festlegen und diese in allen Einrichtungen gleich zu halten sind

Herr Steffen Oberthür, Gemeinderatsvorsitzender:

- weist darauf hin, dass sich Sachlage in Hildebrandshausen anders verhält; Mitglieder des Kindergartenvereins erbringen Eigenleistungen

Bürgermeister:

- spricht den Eltern in anderen Kindergärten ebenfalls Engagement zu

Gemeinderatsvorsitzender:

- sieht diese in keinem Verhältnis zueinander
- möchte Thematik im Gemeinderat diskutieren

Bürgermeister:

- weist darauf hin, dass jetzige Regelungen in Hildebrandshausen nicht gesetzeskonform sind
- sagt weiter aus, dass der Auftrag zum Aufbau der Geräte auf dem Spielplatz Gedeplatz in Lengelfeld unterm Stein ausgelöst ist

Herr Gundolf Montag:

- möchte, dass der Badebus über Wendehausen fährt

Bürgermeister:

- Bus wird über Landkreis finanziert – Gemeinde hat keinen Einfluss

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- ist der Meinung, dass es einer Anfrage wert sei - eventuell an bestimmten Tagen

Bürgermeister:

- sieht dies auch als zweischneidiges Schwert – kommt vor, dass bei Schlechtwetter das Bad wegen 2 Kindern öffnen muss

Herr Frank Sieland:

- erfragt Möglichkeit des Verbrennens von Strauch- und Baumschnitt bei Borkenkäferbefall

Bürgermeister:

- klärt auf, dass die Genehmigung hierzu vom zuständigen Forstamt erteilt wird

13. Stand Baumaßnahmen

Bürgermeister:

- Dorfgemeinschaftshaus Schierschwende – planmäßiger Verlauf
- Schenke Lengenfeld unterm Stein – planmäßiger Verlauf; Problem Heizung ist zu klären
- Brüderstraße Heyerode – planmäßiger Verlauf
- Katharinenstieg Wendehausen – planmäßiger Verlauf
- Sportplatz Wendehausen – im Vorfeld des Sportfests wird der Platz wieder hergerichtet
- Fußweg Gedeplatz – Fördermittelbescheid befand sich heute in der Post; Bauausschuss muss sich zeitnah mit der Frage des Belags beschäftigen
- Hochwasserschutzkonzept Lengenfeld unterm Stein – Brücke über die Frieda (Engstelle) kann zurückgestuft und durch Fußgänger und Fahrradfahrer genutzt werden

Herr Karl-Josef Hardegen:

- rät an, die Brücke als Gemeinde nicht zu übernehmen
- ein sauberer Abbau und Überbauung des Radweges sollten Ziel sein
- Gemeinde muss unter Einbeziehung des Ortschaftsrates klare Forderung stellen

14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Schwimmbad Lengenfeld unterm Stein:

- Aufbereitungsanlage ist noch aufzubauen; Zaun zu reparieren
- Kosten für Anlage belaufen sich auf 120 T€
- Eröffnung findet zum 01.06.2019 statt

15. Verschiedenes

Bürgermeister:

- dankt den Gemeinderatsmitgliedern für die Mitarbeit in der zurückliegenden Legislaturperiode
- würdigt, dass immer versucht wurde, die beste Lösung für den Bürger zu finden
- kündigt eine Einladung der nicht mehr Gewählten zur konstituierenden Gemeinderatssitzung an

Gemeinderatsvorsitzender:

- spricht ebenfalls Dankesworte aus, Gemeinderatsvorsitz wurde ihm leicht gemacht
- betont, dass sachliche Debatten im Vordergrund standen
- wünscht allen Kandidaten viel Erfolg zur bevorstehenden Wahl

gez. Steffen Oberthür
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin